AstraZeneca

What science can do



AstraZeneca ist seit fast 50 Jahren in der Schweiz und in folgenden Therapiebereichen tätig: Onkologie, Atemwegserkrankungen und Immunologie, Herz-Kreislauf-, Nieren- und Stoffwechselkrankheiten sowie Impfstoffe und Immuntherapien, zu denen auch Medikamente zur Bekämpfung von Covid-19 gehören.

Die 250 Mitarbeitenden in der Schweiz setzen sich tagtäglich dafür ein, innovative Medikamente so schnell wie möglich für Patient:innen zugänglich zu machen.



“Wir wollen bis 2025 über 35 neue Therapien zur Schweizer Zulassung bringen.”

Florian Saur, Country President AstraZeneca Switzerland

Welche Ziele verfolgen Sie in der Schweiz?
Bis 2030 wollen wir die Sterblichkeit von COPD-Patient:innen halbieren, Hospitalisierungen bei Nierenkranken um einen Drittel verringern und Krebs in unseren Forschungsgebieten heilbar machen. Das funktioniert nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren, bessere präventive Massnahmen und medizinische Innovationen.

Das Schweizer Gesundheitswesen zählt zu den emissionsstärksten der Welt. Was unternehmen Sie dagegen?
Wir verfolgen eine ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie und wollen bis 2030 CO_2-negativ werden. Dazu senken wir unsere Emissionen, indem wir z. B. unsere Flotte auf Elektroantrieb umstellen und Flugreisen auf ein Minimum reduzieren.

Was zeichnet AstraZeneca als Arbeitgeber aus?
Ich bin stolz, dass wir dieses Jahr erneut als einer der besten Arbeitgeber der Schweiz ausgezeichnet wurden. Inklusion und Diversität sind Eckpfeiler unserer Unternehmenskultur und ein Erfolgsrezept für beste Zusammenarbeit und Innovation. Am Schweizer Standort sind Mitarbeitende aus über 20 Nationen vertreten und mehr als die Hälfte der Führungspositionen sind mit Frauen besetzt.

AstraZeneca ist langjährige Partnerin der Trendtage Gesundheit. Diskutieren Sie mit uns beim «Meet The Experts»-Lunch am Donnerstag.